

Fluorosil® FC Graffiti-Imprägnierung



Technische Information

Eigenschaften

Fluorosil® FC (Fresh-Concrete) Graffiti-Imprägnierung permanent ist der zuverlässige Schutz für Beton und andere harte, aber saugende mineralische Untergründe.

Fluorosil® FC kann auf alkalischen Untergründen (pH-Wert 14) verarbeitet werden und wurde speziell für Frischbeton entwickelt.

Fluorosil® FC kann als Graffiti- und Oberflächenschutz auf rein mineralischer Betonlasur eingesetzt werden.

Fluorosil® FC erzeugt eine kaum wahrnehmbare, atmungsaktive, wasserdampfdiffusionsoffene und UV-stabile Schutzimprägnierung mit Antihafteffekt.

Fluorosil® FC ist ein wässriges Produkt mit hochwirksamen Fluoridkomponenten, die zu einer hydrophoben und oleophoben Oberfläche führen. Die Oberflächenstruktur der behandelten Fläche bleibt unverändert. Graffiti können leicht mit dem dazugehörigen chemischen Reiniger und einem Heißwasserhochdruckreiniger entfernt werden.

Fluorosil® FC ist ein RAL-geprüfter und zugelassener Graffiti-schutz der Gütegemeinschaft Anti-Graffiti e.V. Berlin.

Anwendung

Untergründe: **Fluorosil® FC (Fresh-Concrete) Graffiti-Imprägnierung permanent** schützt Betonteile (z.B. Architekturbeton), Betonwerkzeuge (z.B. Sitzgelegenheiten) sowie Betonbauwerke (z.B. Brücken, Hallen, Sichtbetonfläche) mit rein mineralischer Betonlasur etc. vor Farbschmierereien und Umweltverschmutzungen. Das Produkt eignet sich auch für andere harte, aber saugende mineralische Untergründe wie z.B. Klinker.

Hinweis: Auf Kalksandstein, weichen Sandstein und anderen weichen, saugenden, mineralischen Untergründen kann die permanente Schutzwirkung mit mehreren Reinigungszyklen nicht erzielt werden. Speziell für diese Untergründe steht unser Produkt Scheidel Fluoromer® Graffiti-Imprägnierung Sandstein zur Verfügung.

Allgemeiner Hinweis: Zeigt die Testfläche eine deutliche optische Veränderung, so lässt man die Beschichtung mit Fluorosil® FC (Fresh-Concrete) Graffiti-Imprägnierung permanent, oberhalb einer Trennlinie langsam nach oben schwächer werdend, auslaufen. Ein einmaliger Auftrag von Fluorosil® FC Graffiti-Imprägnierung permanent gewährt einen optischen Angleich und bietet gleichzeitig einen Witterungsschutz (Hydrophobierung).

Technische Grenzen: nicht geeignet für Dispersionsfarben und alle anderen organischen Farbanstriche, Kunstharzputze und andere nicht mineralische Untergründe.

Technische Daten

Inhaltsstoffe:	Fluorpolymere, Wasser
Mindestverarbeitungstemperatur:	+ 5 °C
s _a -Wert:	0,02
Trockenzeit:	2-3 Stunden bei 20 °C und normaler Luftfeuchtigkeit
Lagerung:	kühl, aber frostfrei mind. 1 Jahr
Wassergefährdung:	WGK 1
Gebinde:	10 l, 30 l
Artikelnummer:	SC310

Eigenschaftsentwicklung

Fluorosil® FC Graffiti-Imprägnierung permanent ist ein wässriges Produkt, das sich in den Kapillargängen einlagert und so vor Eindringen von Verschmutzungen und Farbschmierereien schützt. Fluorosil® FC hat hydrophobe und oleophobe Eigenschaften. Fluorosil® FC trocknet transparent auf.

Störende Einflüsse:

Nasse Untergründe, Frost, direkte Sonneneinstrahlung.

Auftragen/Werkzeug

Fluorosil® FC Graffiti-Imprägnierung permanent ist gebrauchsfertig und darf nicht verdünnt werden.

Fluorosil® FC Graffiti-Imprägnierung permanent kann mit einem Pumpsprühergerät mit anschließendem sofortigen Verteilen aufgetragen werden (Rolle mit Kurzflor), im Airlessverfahren, 0,015 inch/0,38 mm Düse mit 20° Abstrahlwinkel, mit 80 bar (50 cm Wandabstand, 30 cm Strahlkegelbreite) oder mit einer Langflorwalze Microfaser (Lackierwalze!) im Kreuzgang aufgetragen werden.

Fluorosil® FC Graffiti-Imprägnierung permanent immer von unten nach oben auftragen, um ein Abfließen des Materials zu verhindern. Ablaufendes Material mit einem Schwamm aufsaugen (abtupfen) oder mit einer Rolle ohne Andruck abnehmen. Geräte immer wieder ausdrücken.

Verarbeitung

Vorbereitende Maßnahmen:

Die Objektbedingungen bzw. Umgebungsbedingungen sind zu prüfen (siehe Eigenschaftsentwicklungen). Testfläche mit Fluorosil® FC Graffiti-Imprägnierung permanent anlegen, um eventuelle optische Veränderungen des Untergrundes festzustellen. Objekt von Verschmutzungen jeglicher Art reinigen. Flächen anschließend trocknen (mindestens handtrocken!) lassen. Die Behandlung der Oberfläche ist bei einer Objekttemperatur im Bereich von 5°C bis 25°C möglich. Eingestrichene Flächen ca. 5 Stunden gegen Schlagregen schützen.

Untergründe Aufbau in 2 Schritten:

Einsatz in Betonwerken:

Nicht eingefärbter Beton:

Nach Ausschalung und Reinigung kann Fluorosil® FC frühestens nach 8 Std. aufgetragen werden.

Eingefärbter Beton:

Nach Ausschalung und Reinigung kann Fluorosil® FC frühestens nach 5 Tagen aufgetragen werden.

Einsatz auf Beton allgemein: Betonflächen dürfen vor dem Auftrag von Fluorosil® FC nicht hydrophobiert sein! In jedem Fall muss die Fläche eine Wasseraufnahme zeigen.

Die erste Beschichtung wird so aufgetragen, dass kein Material auf der Oberfläche abläuft. Auf den noch leicht feuchten Untergrund erfolgt die 2. Schicht (in zeitlich kurzer Abfolge), wobei immer nass in feucht gearbeitet werden muss. Der Zeitabstand richtet sich nach der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Objekttemperatur, so dass dieser stark schwanken kann (zwischen 10 Min. und 1-2 Std.).

Verbrauch ca. 120 ml/m² - 150 ml/m² insgesamt.

sofchem – eine Marke von

Scheidel GmbH & Co. KG, Jahnstr. 38-42, 96114 Hirschaid, Tel.: 09543/8426-0, Fax: -31

www.sofchem.de – www.scheidel.com - info@scheidel.com

Technische Information

Anwendung auf Betonlasur:

Da es unterschiedliche Anbieter von Betonlasuren mit sehr unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen gibt, wird das Anlegen von Testflächen empfohlen. Die Testfläche sollte nach der vorgegebenen Zeit der abgeschlossenen Verkieselung des Herstellers der Lasur (in der Regel 28 Tage) mit Scheidel C6 Gel Graffiti-Entferner eingestrichen werden und nach 15 Min. mit Scheidel UltraFix Intensiv-Reinigungskonzentrat abgewaschen werden. Ist die Betonlasur unverändert vorhanden, kann davon ausgegangen werden, dass die Anti-Graffiti-Wirkung durch Fluorosil FC hergestellt werden kann.

Fluorosil® FC (Fresh-Concrete) Graffiti-Imprägnierung permanent muss bei Lasuren 3 x nass in den noch handfeuchten Untergrund aufgetragen werden. Da der Untergrund wenig Material aufnimmt, liegt der durchschnittliche Verbrauch bei glattem Sichtbeton bei ca. 100-120ml/m² (insgesamt).

Da Betonlasuren dünn-schichtig sind sowie aufgrund der Vielfältigkeit der Rezeptur, der Verarbeitung und der Herstellervorgaben können die Permanenteigenschaften durch die mechanische (Heißwasserhochdruckreiniger) und chemische Beeinflussung (Einwirkzeit der Graffiti-Entferner) nicht zugesichert werden.

Graffiti-Entfernung

Hinweis:

Aus psychologischen und technischen Gründen sollten Graffiti grundsätzlich so schnell wie möglich von den schutzbeschichteten Flächen entfernt werden.

Scheidel Liquid Graffiti-Entferner mit Pinsel, Bürste oder im Sprühverfahren auftragen und mind. 20 Minuten (je nach Objektbedingung) einwirken lassen. Anschließend mit einem Heißwasserhochdruckreiniger, mit mindestens 80°C Wassertemperatur an der Baustoffoberfläche, das Graffiti großflächig von unten nach oben zur bereits gereinigten Fläche hin abwaschen.

Im Bedarfsfall können die weiteren Graffiti-Entfernungserzeugnisse aus dem Scheidel-Graffiti-Entfernungssortiment eingesetzt werden, wobei aber die Permanenteigenschaften beeinflusst werden können.

Achtung: Die Wassertemperatur des Hochdruckreinigers verändert sich je nach Druck und gewähltem Abstand von der Düse zum Objekt. Der Wasserdruck ist vom Untergrund abhängig. Flachstrahldüsen benutzen. Bei Punktstrahldüsen entsteht der Fräseffekt, Beschädigung der Oberfläche.

Abwasserentsorgung

Allgemein:

Vor Arbeitsbeginn sollte die Situation immer mit den örtlichen Behörden geklärt werden. Abwasser (Gemisch aus gelösten oder ungelösten Lackresten) kann in den meisten Kommunen, nach Trennung der Feststoffe (über Kiesbett, Absetzen o.ä.), direkt in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden.

Wasseraufbereitung:

Fordern die Behörden eine Abwasserbehandlung, können abgestimmte *sofchem-Reaktionstrennmittel* angeboten werden, welche die Einhaltung der örtlichen Abwassergrenzwerte gewährleisten. Das entstehende Abwasser ist dann im Objektverlauf zu sammeln (z.B. 1000L-Container). Reaktionstrennmittel gem. Verarbeitungshinweisen einarbeiten. Der abgetrennte Farbschlamm ist nach seiner Zusammensetzung entsprechend zu entsorgen.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand 21.07.2021

sofchem – eine Marke von

Scheidel GmbH & Co. KG, Jahnstr. 38-42, 96114 Hirschaid, Tel.: 09543/8426-0, Fax: -31

www.sofchem.de – www.scheidel.com - info@scheidel.com